

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 12. Februar 2016



Nummer 3, Jahrgang 24

**Erich-Viehweg-
OBERSCHULE**
Tag der offenen Tür
am 27.2.2016
nur für Neuanmeldungen
Klasse 5

Im Mittelpunkt stehen die zukünftigen Fünftklässler, die an diesem Sonnabend die Möglichkeit erhalten, ihre neue Wirkungsstätte kennenzulernen. Führungen werden angeboten.

Bläser? - das ist Klasse!
Interesse für unsere Bläserklasse –
Gesprächskonzerte am 27.02.2016
in der Mensa um 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
und 11.30 Uhr » weiteres auf S. 7

mlg Martin-Luther-Gymnasium
Frankenberg/Sachsen

**TAG der
offenen TÜR**
am Freitag, dem
26.2.2016
von 16.00 Uhr
bis 19.30 Uhr
» weiteres auf S. 7

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
13.02.	15.00 – 22.00 Uhr	Kinotag im Welt-Theater, Eintritt frei 15.00 Uhr Kinderfilm, 17.00 Uhr Show 19.30 Uhr Großer Abendfilm	Kino „Welt-Theater“ Freiberger Str. 20 www.liebhhaber kino.de	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.
13.02.	19.00 Uhr	Tanzabend mit Tacton	Gaststätte Wiesengrund	Gaststätte Wiesengrund
17.02.	14.00 Uhr	Bunter Faschingsnachmittag Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf	Reinhardt's Landhaus	Frau Bremer
18.02.	19.30 Uhr	Konzert: Remember John Lennon	Stadtpark, Hammertal 3 Stadtpark-Club	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
20.02.	8.00 – 15.30 Uhr	Erste-Hilfe-Ausbildung	Haus der Vereine Bahnhofstraße 1	DRK-Ortsverein Frankenberg/Sa.
21.02.	10.30 Uhr	Pittiplatsch & seine Freunde	Stadtpark, Hammertal 3	Show Express Könnern
24.02.	15.00 Uhr	Frankenberger Kränz'l – Ronny Weiland VVK 7,50 EUR/AK 8,50	Stadtpark, Hammertal 3	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
25.02.	14.00 Uhr	Café Auszeit	Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“	Diakonie Flöha
25.02.	19.30 Uhr	Multivisionsshow „Peru – Faszination und Mythos“, 11 Euro	Stadtpark, Hammertal 3	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
26.02.	16.00 – 19.30 Uhr	Tag der offenen Tür Martin-Luther-Gymnasium	Martin-Luther-Gymnasium	Martin-Luther-Gymnasium
27.02.		Tag der offenen Tür für die neue Klasse 5	Erich-Viehweg-Oberschule Altenhainer Straße 34	Erich-Viehweg-Oberschule
27.02.	19.30 Uhr	Tenöre 4 You Welthits aus Pop & Klassik	Stadtpark, Hammertal 3	Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa.
28.02.	10.00 Uhr	Kinderflimmerkiste „Pettersson & Findus“ Kinder 1,50 Euro/Erwachsene 2,50 Euro	Stadtpark, Hammertal 3	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
28.02.	ab 22.00 Uhr	Tanz-Abend mit Musik der 80er und 90er Jahre	ehem. Kino, Blue-Café	Freizeitzentrum Frankenberg e.V.
04.03.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Pfarrhaus	Evang.-Luth. Kirchgemeinde

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18 – 8 Uhr, Sa. 12 – 8 Uhr, So. 8 – 8 Uhr

12.02.	Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
13.02.	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
14.02.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
15.02.	Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
16.02.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
17.02.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
18.02.	Rosen-Apotheke Hainichen	037207/50500
19.02.	Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
20.02.	Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
21.02.	Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
22.02.	Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
23.02.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
24.02.	Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
25.02.	Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
26.02.	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
27.02.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
28.02.	Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
29.02.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
01.03.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222

Wochenenddienste Zahnärzte

Sa. 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr

13.02. – 14.02.	ZÄ Kuban	037206/2549
20.02. – 21.02.	Dr. Ludwig	037206/55119
27.02. – 28.02.	Dr. Heusinger	037206/2141

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

19.02. (18.00 Uhr) – 26.02. (6.00 Uhr) TA Simon
Mühlbacher Straße 8, Frankenberg
Tel. 037206/7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte auch den örtlichen Tageszeitungen.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	037206/5431
DRK Krankentransport	03731/19222

Augenärztl. Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kostenlose bundesweit geltende Tel.-Nr. 116 117
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa.
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften:
die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter den Rubriken Informationen, WHGDL und Vereine: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Anzeigen und Druck:
Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa., Tel.: 03 72 06 / 33 11
oder 33 10, Fax: 20 93, anzeigen@rossberg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Verteilung:
VBS Logistik GmbH, Tel. 03 71 - 355 99 12 02

Bildnachweis Seite 1: freepik.com

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 17. Februar 2016
(12.00 Uhr)

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge senden Sie bitte an:
presse@frankenberg-sachsen.de

Erscheinungstag nächste Ausgabe:
Freitag, 26. Februar 2016

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 19.01.2016 – Öffentlicher Teil

TOP 5: Beschluss zum Vorbescheid zur Umnutzung eines Stalles mit Sozialtrakt zum Materiallager und Betriebswohnung im OT Dittersbach, Vorlage: 3.1-440/2015

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt, dem Antrag auf Vorbescheid zur Umnutzung eines Stalles mit Sozialtrakt zum Materiallager und Betriebswohnung auf dem Gelände einer ehemaligen Stallanlage im Rückraum der Dorfstraße im OT Dittersbach, Flurstücke 77/2, 80/4 und 83/3 der Gemarkung Dittersbach das Einvernehmen mit folgender Begründung nicht zu erteilen:

Das geplante Vorhaben befindet sich außerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, hier der Ortslage Dittersbach. Damit beurteilt sich das Vorhaben nach § 35 BauGB. Die privilegierten Vorhaben im Au-

ßenbereich sind abschließend aufgezählt, wobei für die Zulässigkeit keine öffentlichen Belange entgegen stehen dürfen und die Erschließung gesichert ist.

Das Vorhaben ist nicht privilegiert. Es beeinträchtigt öffentliche Belange wie folgt:

Es widerspricht den Darstellungen des Flächennutzungsplans (§ 35 Abs. 3 Nr. 1 BauGB), der in diesem Bereich eine landwirtschaftliche Nutzung vorsieht.

Es ist zu befürchten, dass die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung erfolgt (§ 35 Abs. 3 Nr. 7 BauGB).

Des Weiteren ist die Erschließung des Vorhabens nicht gesichert.

Der Technische Ausschuss unterstützt das Vorhaben ausdrücklich, sofern die Bauleitplanung angepasst wird. Die Kosten für die

Anpassung der Bauleitplanung müssten vom Investor getragen werden.

TOP 6: Beschluss zur Beteiligung der Stadt an der 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Nahverkehrsraum Chemnitz/Zwickau 2016 – 2020, Vorlage: 3.1-441/2015

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt, dass sich zur Beteiligung der Stadt Frankenberg/Sa. an der 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Nahverkehrsraum Chemnitz/Zwickau keine Anregungen und Hinweise ergeben.

Die Stadt Frankenberg/Sa. spricht sich ausdrücklich für die Kombination Bus und Bahn für die Anbindung des ländlichen Raumes an das Oberzentrum Chemnitz aus.

Friedhofsgebührensatzung für die Benutzung der städtischen Friedhöfe der Stadt Frankenberg/Sa. einschließlich der Trauerhalle im Ortsteil Sachsenburg

Auf Grund von § 25 Absatz 1 bis 3 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 689), zuletzt geändert am 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), in Verbindung mit § 4 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), die §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) sowie des Sächsischen Gesetzes über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (SächsBestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725), hat der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. in seiner Sitzung am 03.02.2016 folgende Friedhofsgebührensatzung für die Benutzung der städtischen Friedhöfe der Stadt Frankenberg/Sa. einschließlich der Trauerhalle im Ortsteil Sachsenburg beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die städtischen Friedhöfe der Stadt Frankenberg/Sa. einschließlich der Trauerhalle in Sachsenburg.

§ 2 Gebührenpflicht

- 1) Die Benutzung der städtischen Friedhöfe und ihrer Bestattungseinrichtungen einschließlich der Trauerhalle im Ortsteil Sachsenburg ist gebührenpflichtig.
- 2) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem beiliegenden Gebührenverzeichnis (Anlage Gebührenverzeichnis).

§ 3 Schuldner

1. Schuldner ist, wer die gebührenpflichtige Leistung oder Amtshandlung veranlasst oder sonst nach Gesetz oder letztwilliger Verfügung der/des Verstorbenen die Bestattungskosten zu tragen hat.
2. Mehrere Gebühren- und Kostenschuldner haften jeweils als Gesamtschuldner.

§ 4 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren und Kosten

1. Die Gebühren entstehen mit der Antragsstellung bei der Friedhofsverwaltung. In den Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, Leistungen aber erbracht werden müssen, entstehen die Gebühren mit der Erbringung der Leistung.
2. Die Kosten entstehen mit der Beendigung einer kostenpflichtigen Amtshandlung.
3. Die Gebühren und Kosten werden zu dem im Bescheid genannten Termin fällig.

§ 5 Auskunftspflicht

Die Gebührenschuldner haben zur Veranlassung der Gebühren vollständige und richtige Auskünfte zu erteilen.

§ 6 Bemessungsgrundlage

1. Grundlage für die Gebührenberechnung sind die Art der Benutzung der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen einschließlich der jeweils erbrachten Leistungen der Stadt Frankenberg/Sa. sowie die vorgenommenen Amtshandlungen auf dem Gebiet des Bestattungswesens.
2. Bei Sonderleistungen werden die Gebühren nach dem notwendigen Zeit- und Personalaufwand und den getätigten Auslagen bemessen.

§ 7 In- / Außerkraft-Treten

1. Diese Satzung tritt am 01.03.2016 in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Frankenberg/Sa. vom 25.11.2010 außer Kraft.

Frankenberg, den 04.02.2016



Firmenich
Firmenich
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Firmenich
Bürgermeister

Gebührenverzeichnis zur Friedhofsgebührensatzung für die Benutzung der städtischen Friedhöfe der Stadt Frankenberg/Sa. einschließlich der Trauerhalle im Ortsteil Sachsenburg

Gebühren	Ruhezeit	neu	Verlängerung pro Jahr
A Grabnutzungsgebühren			
1. Reihengräber			
1.1. Erdgrab	25 Jahre	797,00 Euro	
1.2. Erdgrab (Eichensarg)	30 Jahre	956,00 Euro	
1.3. Urnengrab	20 Jahre	549,00 Euro	
2. Kindergräber			
2.1. Erdgrab (Föten)	10 Jahre	182,00 Euro	
2.2. Erdgrab bis zum vollendeten 2. Lebensjahr	10 Jahre	306,00 Euro	
2.3. Erdgrab ab vollendetem 2. Lj. bis vollendetem 6. Lj.	25 Jahre	765,00 Euro	
3. Wahlgräber			
3.1. Erdgrab (Föten)	10 Jahre	182,00 Euro	19,00 Euro
3.2. Erdgrab bis zum vollendetem 2. Lj.	10 Jahre	306,00 Euro	31,00 Euro
3.3. Erdgrab ab vollendetem 2. Lj. bis vollendetem 6. Lj.	25 Jahre	765,00 Euro	31,00 Euro
3.4. Erdgrab	25 Jahre	1.223,00 Euro	49,00 Euro
3.5. Erdgrab (Eichensarg)	30 Jahre	956,00 Euro	49,00 Euro
3.6. Urnengrab (für 2 Urnen)	20 Jahre	549,00 Euro	24,00 Euro
3.7. Urnenstelle (Kolumbarium)	20 Jahre	1.289,00 Euro	65,00 Euro
3.8. Baumbestattung	20 Jahre	691,00 Euro	29,00 Euro
3.9. Familienbaum	50 Jahre	10.853,00 Euro	420,00 Euro
4. Gemeinschaftsgräber (einschließlich Grabpflege)			
4.1. GG anonym	20 Jahre	852,00 Euro	
4.2. 12er GG mit Grabmal	20 Jahre	852,00 Euro	
4.3. 8er GG mit mittigem Grabmal	20 Jahre	852,00 Euro	
4.4. Erdgemeinschaftsgrab	25 Jahre	1.223,00 Euro	
4.5. Buchstabengravur für GG-Grabstein zu Pos. 4.2. und 4.3.		12,00 Euro	
B Gebühren für Bestattung und Nebenleistungen			
5. Urnenbestattungen			
5.1. Urnengrab herstellen und schließen (Wahl- und Reihengrab)		184,00 Euro	
5.2. Umbettungen v. Urnen		184,00 Euro	
5.3. Urngemeinschaftsgräber sowie Erdgrab für Föten		147,00 Euro	
6. Nebenleistungen			
6.1. Trauerhalle Frankenberg und Sachsenburg		166,00 Euro	
6.2. Trauerhalle Dittersbach, Neudörfchen, Mühlbach und Hausdorf		83,00 Euro	
6.3. Trauerhalle bei stiller Urnenbeisetzung (10 min)		62,00 Euro	
6.4. Abschiedsraum		62,00 Euro	
C Sondergebühren			
7. sonstige Leistungen, die nicht in der Gebührensatzung aufgeführt sind, werden in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen berechnet			
7.1. Personalkosten (je h):		26,48 Euro	
7.2. Fahrzeug- und Maschineneinsatz (je h):		12,00 Euro	
7.3. Beräumung Material (Kies/Einfassung usw., je m³)		20,40 Euro	
D Verwaltungsgebühren			
8. Ausstellung Graburkunden bzw. Eintragung ins Grabregister		15,00 Euro	
9. Genehmigung von Ausgrabungen		12,00 Euro	
10. Umschreibung Nutzungsrecht		12,00 Euro	
11. Zulassung jeder weiteren Urne in ein Grab		14,87 Euro	

Frankenberg, den 04.02.2016



Firmenich

Firmenich, Bürgermeister

Finanzverwaltung

Hinweis auf ortsübliche Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung des Beteiligungsberichtes für das Jahr 2014 der Stadt Frankenberg/Sa.

Die Finanzverwaltung gibt bekannt, dass gemäß § 99 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April

2015 (SächsGVBl. S. 349) der Beteiligungsbericht der Stadt Frankenberg/Sa. für das Jahr 2014 vom 15.02.2016 bis 25.2.2016 öffentlich zur Einsicht ausliegt. Die Einsichtnahme ist im Rathaus Frankenberg/Sa., Markt 15, Finanzverwaltung, Zimmer 312.

Montag 9 – 12 Uhr
Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17.³⁰ Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17.³⁰ Uhr
Freitag 9 – 12 Uhr möglich.

Firmenich, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung zur Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2016 der Stadt Frankenberg/Sa.

Die Finanzverwaltung gibt bekannt, dass gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 mit ihren Bestandteilen öffentlich ausgelegt wird.

Die Auslegung beginnt am 16.02.2016 und endet am 24.02.2016.

Die Einsichtnahme ist im Rathaus Frankenberg/Sa., Markt 15, Finanzverwaltung, Zimmer 312 zu den Öffnungszeiten

Montag 9 – 12 Uhr
Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17.³⁰ Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17.³⁰ Uhr
Freitag 9 – 12 Uhr
sowie abweichend auch am Mittwoch, dem 17.02. und 24.02.2016 von 9.00 – 12.00 Uhr möglich.

Hinweis: Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben (25.02. – 04.03.2016).

Einwendungen können schriftlich oder mündlich zu Protokoll während der Öffnungszeiten sowie abweichend auch am Mittwoch, dem 02.03.2016, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, vorgebracht werden.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

Katrin Friedrich
Sachgebietsleiterin Finanzen

Zentrale Verwaltung

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Herrn Eberhard Lippert zum 85. Geburtstag am 29.01.2016
Frau Ilse Kunze zum 90. Geburtstag am 31.01.2016
Herrn Kurt Hartig zum 80. Geburtstag am 02.02.2016
Frau Gisela Juhr zum 75. Geburtstag am 03.02.2016
Frau Margot Häusler zum 70. Geburtstag am 04.02.2016
Frau Ingeborg Schneller zum 75. Geburtstag am 04.02.2016
Frau Christa Weis zum 80. Geburtstag am 04.02.2016

Frau Ursula Kirchner zum 75. Geburtstag am 06.02.2016
Herrn Konrad Nobis zum 80. Geburtstag am 06.02.2016
Herrn Lothar Fleischer zum 80. Geburtstag am 07.02.2016
Frau Lina Pfeifer zum 90. Geburtstag am 07.02.2016
Frau Edith Schramm zum 85. Geburtstag am 11.02.2016

aus Dittersbach

Frau Annemarie Bergmann zum 75. Geburtstag am 08.02.2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im letzten Amtsblatt informierten wir unter anderem über die Veröffentlichungen von Jubiläen ab dem 75. Lebensjahr. Gern gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag in unserem Amtsblatt. Wenn Sie das nicht wünschen, bitten wir Sie, das im Meldeamt unserer Stadt anzuzeigen. Das Formular zur Einrichtung einer Übermittlungssperre finden Sie auf unserer Internetseite unter www.frankenberg-sachsen.de-Bürgerservice-Formulare-Antrag. Vielen Dank! **Ihr Bürgerservice der Stadt Frankenberg/Sa.**

Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

26.01.2016 Carl Friedrich Weickert



Sterbefälle:

10.12.2015 Otto Werner Lösner, 86 Jahre, Freiburger Str. 35, 09669 Frankenberg/Sa.
20.12.2015 Ernst August Meinert, 80 Jahre, Einsteinstraße 27, 09669 Frankenberg/Sa.
08.01.2016 Irmgard Gerda Brigitte Lenz, geb. Rücker, 64 Jahre, Kopernikusstraße 39, 09669 Frankenberg/Sa.
18.01.2016 Martha Elfriede Seifert, geb. Uhlemann, 94 Jahre, Freiburger Straße 16, 09669 Frankenberg/Sa.

20.01.2016 Thomas Seifert, 53 Jahre, Äußere Freiburger Str. 33, 09669 Frankenberg/Sa.
23.01.2016 Ilse Margot Kasüske, geb. Schmidt, 81 Jahre, Einsteinstraße 2, 09669 Frankenberg/Sa.
23.01.2016 Alfred Werner Schneider, 90 Jahre, Waldstr. 118, 09244 Lichtenau OT Niederlichtenau
26.01.2016 Hubert Gerd Widera, 63 Jahre, Max-Kästner-Straße 42 b, 09669 Frankenberg/Sa.
27.01.2016 Frank Walter Möcke, 58 Jahre, Max-Pezold-Straße 6, 09669 Frankenberg/Sa.
zwischen dem 27.01.2016 und dem 28.01.2016 Heinz Claus Hertrich, 65 Jahre, OT Mühlbach Frankenger Straße 66, 09669 Frankenberg/Sa.

Ihr Standesamt

Bauamt

Generalüberholung der 110-kV-Bahnstromleitung Chemnitz – Dresden-Stetzsch Bauabschnitt 3

Die DB Energie GmbH stellt zuverlässig die notwendige Energie für den täglichen Zugbetrieb auf Deutschlands Schienen bereit. Im Jahr 1965 wurde die 110-kV-Bahnstromleitung von Chemnitz nach Dresden-Stetzsch zur Bahnstromversorgung des Großraumes Dresden in Betrieb genommen.

Nach nun rund 50 Betriebsjahren steht auf einer Gesamtlänge 63 Kilometern die Generalüberholung der Bahnstromleitung mit ins-

gesamt 222 Masten an. Hierbei werden die bestehenden Seile und Masten standortgleich ausgetauscht und die Bahnstromleitung auf den neusten Stand der Technik gebracht.

Im Februar 2016 werden die Arbeiten im Auftrag der DB Energie GmbH durch die Arbeitsgemeinschaft Südtiroler Energie-Übertragung GmbH/Ferrolli &C. s.r.l. (ARGE SÜEFER) im Abschnitt von Mast 551 bis

Mast 602 (Bereich Obermühlbach / Langenstriegis) beginnen und voraussichtlich bis viertes Quartal 2016 andauern. Die Eigentümer betroffener Flurstücke werden durch die Firma im Voraus kontaktiert und informiert.

Ansprechpartner vor Ort für organisatorische Rücksprachen ist Herr Harrasser der ARGE SÜEFER, telefonisch erreichbar unter +39 335 6521 434.

Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport

Öffentliches Bürgerforum „Vorstellung von Maßnahmen im Zuge der sozialen Stadtentwicklung“

Vorhaben der Sozialen Stadtentwicklung ESF-Programm

Am 04. Februar 2016 wurde in einem offenen Bürgerforum in der Aula des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg/Sa. das Förderprogramm mit seinen zentralen Anliegen und den Förderschwerpunkten vorgestellt.

ESF bedeutet Europäischer Sozialfonds. Der Förderzeitraum ist für die Jahre 2014 bis 2020 festgelegt. Fördergebiete sind sozial benachteiligte Gebiete, in denen zum Beispiel Migranten, Einkommensschwache, Langzeitarbeitslose leben und eine landesüberdurchschnittliche hohe Anzahl der SGB-II-Empfänger nachgewiesen wird.

Gefördert werden niedrigschwellige, informelle Vorhaben zur Förderung von Bildung, Beschäftigungsfähigkeit und sozialer Eingliederung. Antragsteller sind die Kommunen – Einzelvorhaben können durch Projektträger, zum Beispiel Vereine, durchgeführt werden.

Für den Fördermittelantrag ist die Erstellung eines integrierten Handlungskonzeptes (sogenanntes GIHK) speziell für das sozial benachteiligte Gebiet erforderlich. Dies beinhaltet die Analyse der IST-Situation unter Beteiligung der Vereine, sozialen Organisationen, Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie der Bürger im festgelegten Gebiet und die Darstellung von Lücken im Angebot der Integrationsmöglichkeiten.

Als Gebiet hat die Stadt Frankenberg/Sa. unter der Thematik „Die Mitte beleben“ den Bereich der Innenstadt und des Zschopautals festgelegt. In diesem Gebiet ist ein

großer Teil der städtischen Infrastruktur angesiedelt (Rathaus, Schulstandorte, Kultureinrichtungen, Sportanlagen). Die Auswahl des Gebietes ist unter anderem durch Bevölkerungsrückgang, eine hohe Quote an SGB-II-Empfängern sowie eine hohe Leerstandsquote im Gewerbe- und Wohnungsbestand gekennzeichnet.

Die Stärken des Gebietes sind durch zahlreiche Vereine und Initiativen, den ansässigen Jugendclub sowie die zentrale Lage geprägt. Desweiteren ergibt sich eine gute Verknüpfung mit geplanten Maßnahmen der EFRE-Förderung.

Resultierend ergibt sich der Bedarf für Maßnahmen in folgenden Schwerpunkten:

- gezielte Unterstützung von Kindern und Familien in Kindertagesstätten und Grundschule
- Schaffen eines Treffpunktes und eines Begegnungsortes für junge Familien und Senioren
- Verbessern der Möglichkeiten der Berufsorientierung für Jugendliche zum Erwerb von Sozial- und Berufskompetenzen für die Ausbildung und den späteren Beruf
- Schaffen von Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Möglichkeiten der Beschäftigung für arbeitslose Menschen
- Bündelung von kulturellen Angeboten für Familien, Senioren u. sozial Benachteiligte
- Unterstützung der Alltagsbegleitung von Migranten durch Sprachhelfer und Übermittlung von Hilfsangeboten

Folgende Maßnahmen sollen seitens der Stadt zum Erreichen der Zielgruppen ergriffen werden:

- **Quartiersmanager Asyl** – Alltagshilfe und Koordination auf kommunaler Ebene; Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Flüchtlingen
- **Sozialarbeit für Kinder in Kitas und Grundschulen** – Entwicklung eines Anlaufpunktes für Kinder u. Familien (in Not)
- **Kulturkoordinator** – lebenswertere Gestaltung des Gebietes als Ort des Wohlfühlens für Familien und Senioren
- **Familiencafé** – als Ort der Begegnung für Familien, Kinder u. Senioren, aktive Freizeitgestaltung direkt in der Innenstadt mit mehr Besuchern – Förderung des Einzelhandels
- **Erlernen von historischem Handwerk** – Weitergabe kulturhistorischen Wissens an Kinder und Jugendliche, Wissenserhalt, Begegnung der Generationen, Bereicherung des musealen Angebotes, Erwerb von Bildungskompetenzen
- **Cityläufer** – Steigerung der Ordnung und Sauberkeit im Gebiet, Steigerung des Umweltbewusstseins der Bewohner im Gebiet
- **Kulturinsel** – Ort der Begegnung, Möglichkeit der sinnvollen Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche

Das Konzept mit den erläuterten und diskutierten Maßnahmen wird dem Fördermittelantrag zu Grunde gelegt.

Sandra Saborowski
Leiterin Eigenbetrieb Bildung-Kultur-Sport



Die Klasse 3c durfte am 29.01.2016 ganz offiziell eine Nacht in der Schule verbringen. Das war ein Superevent für unsere Kinder, auf das sie sich schon lange gefreut und vorbereitet hatten. Unter der geduldigen Leitung ihrer Hortnerin Frau Ehm hatten unsere Kids mit viel Ausdauer ein kleines Programm einstudiert.

Um 17.00 Uhr war es dann soweit – endlich der große Auftritt in der Aula vor allen geladenen Eltern, Großeltern und Geschwistern. Mit einer Portion Lampenfieber wurde das Thema „Hortalltag“ in Form von Gesang, Pantomime, Tanz und Theater dargestellt und mit viel Beifall der Anwesenden honoriert.

Übernachtung in der Schule

Anschließend ging es zum gemeinsamen Völkerball-Spiel in die Turnhalle, natürlich Kinder gegen Eltern. Nach der ganzen Aufregung und Spannung tat nun eine Stärkung gut. In gemüthlicher Runde und mit frischem Wind um die Nasen wurden am Grill und an der Feuerschale die Würstchen und all die leckeren Salate verzehrt, welche die Eltern und Großeltern im Vorfeld zubereitet hatten. Langsam wurde es Zeit, dass die Kinder alleine mit Frau Ehm und Frau Klein in den Hort zur Übernachtung einzogen. Natürlich wurde es noch ein langer Abend mit vielen Gesprächen und dem Spielen an der geliebten Kleintechnik.

Am Samstag nach einer beschaulichen Frühstücksrunde war schon wieder alles vorbei. In Erinnerung bleibt jedoch ein wunderschönes gemeinsames Klassenerlebnis. Jeder konnte sich auf jeden verlassen, und alle haben mitgeholfen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Horterzieherin Frau Ehm, die immer wieder den Mut und die Kraft hat, Veranstaltungen dieser Art zu organisieren und an unsere Hortleiterin Frau Klein für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Im Namen aller Eltern
Katja Köhler





**TAG DER
OFFENEN TÜR**

**am Freitag,
26. Februar 2016,
16.00 – 19.30 Uhr**

Das Team „Strand-
café“ sorgt für das
leibliche Wohl in
beiden Häusern.

Wir freuen uns auf viele interessierte und wissbegierige Besucher!



Anmeldung für Neueinsteiger im Sekretariat vom 26.2. bis 4.3.16

Freitag, 26.2.16 16.00 Uhr – 19.30 Uhr

Samstag, 27.2.16 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Täglich 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

Bitte Original der Bildungsempfehlung, Anmeldung für Gymnasium,
Kopie von Halbjahreszeugnis und Kopie Geburtsurkunde mitbringen!

Martin-Luther-Gymnasium, Lutherplatz 1, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/2765, www.gymnasium-frankenberg.de

Erich-Viehweg-Oberschule Frankenberg

Tag der offenen Tür am 27. Februar 2016

nur für Neuanmeldung Klasse 5

Im Mittelpunkt stehen die zukünftigen Fünftklässler, die an diesem
Sonnabend die Möglichkeit erhalten, ihre neue Wirkungsstätte ken-
nenzulernen. Führungen werden angeboten.

Schulaufnahme Klasse 5 für das Schuljahr 2016/2017

an der Erich-Viehweg-Oberschule:

Für alle Eltern besteht am 27.2.2016 die Möglichkeit von 9.00 bis
12.00 Uhr die Kinder für die Klasse 5 an der Erich-Viehweg-Ober-
schule, Altenhainer Str. 34, 09669 Frankenberg anzumelden.

Für die Anmeldung sind mitzubringen:

- ⊗ Aufnahmeantrag Mittelschule
- ⊗ Bildungsempfehlung
- ⊗ Zeugniskopie Halbjahreszeugnis
- ⊗ Kopie der Geburtsurkunde

Öffnungszeiten für die Anmeldung

der neuen 5. Klassen:

Öffnungszeiten Sekretariat der EVS vom 29.2. bis 4.3.2016:

Montag: 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag: 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittwoch: 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Wirtschaft · Handel · Gewerbe · Dienstleistung

**Ausschreibung: Händlerbewerbungen Stadtfest
„Frankenberger Sommer“ vom 8. bis 10. Juli 2016**

Die Veranstaltungs- und Kultur GmbH Fran-
kenberg/Sa. übernimmt, wie auch im ver-
gangenen Jahr, die komplette alleinige Orga-
nisation für die gastronomische Versorgung
zum Frankenberger Stadtfest 2016. In die-
sem Rahmen wird auch die Bewirtschaftung
von zwei Getränkeständen mit Bieraus-
schank auf dem Marktplatz angeboten.

Bewerbungen von Händlern, Schaustellern
und Anbietern mit gastronomischen Sorti-
menten werden ab sofort angenommen.
Abgabe der schriftlichen Bewerbungen: bis
zum 22.02.2016.
Veranstaltungs- und Kultur GmbH Fran-
kenberg/Sa., Herrn Lutz Raschke, Hammertal 3,
09669 Frankenberg/Sa.

**Kurze Wege – IHK berät nun
im Zentrum von Mittweida**

Ab 2016 bietet die IHK Chemnitz Regional-
kammer Mittelsachsen den kostenfreien
Sprechtage für Unternehmer und Existenz-
gründer im Stadtzentrum an:
Ort: Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3 (Eingang
über die Frongasse)

Termin: dienstags in geraden Kalender-
wochen, Uhrzeit: 9.00 – 16.00 Uhr
Die nächsten Termine sind jeweils am:
12.01., 26.01., 09.02. und 23.02.

Für etablierte Unternehmen bieten wir bspw.
Beratungen zur Existenzweiterung und
-sicherung, zur Herausforderung Unterneh-
mensnachfolge oder zu entsprechenden
Förderprogrammen im Freistaat Sachsen
an. In einem persönlichen Beratungsge-
spräch können alle, die den Weg in die
Selbstständigkeit gehen wollen, wichtige
Informationen erfahren und ihre ganz indivi-
duellen Probleme besprechen. Eine vorherige
Terminvereinbarung zu Einzelgesprä-
chen ist vorteilhaft.

Christopher Runne steht Ihnen unter
Tel. 03731-79865-5300 zur Verfügung.

DRK Altenpflegeheim Hainichen

Das DRK Altenpflegeheim Hainichen sucht
ab 01.04.2016 einen **Betreiber der einrich-
tungsinternen Cafeteria.**

Zur Nutzung für Bewohner, Besucher und
Mitarbeiter des Hauses sind die vertragli-
chen Vereinbarungen entsprechend betrei-
berfreundlich angepasst.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Ein-
richtungsleitung telefonisch unter 037207-
6820 oder persönlich zur Verfügung.

futureSAX-Ideenwettbewerb 2016: Bewerbungsfrist endet in zwei Wochen

**Sächsische Gründer können sich noch
bis zum 15. Februar 2016 bewerben**

GründerInnen aus Sachsen können noch bis
zum 15. Februar 2016 am diesjährigen fu-
tureSAX-Ideenwettbewerb teilnehmen. Un-
ter dem Motto „Neues Denken. Zukunft ge-
stalten.“ sucht futureSAX – die
Innovationsplattform des Freistaates Sach-
sen – die besten Geschäftsideen und -kon-
zepte aus ganz Sachsen. Die Preisträger
des futureSAX-Ideenwettbewerbs werden
auf der futureSAX-Innovationskonferenz am
6. Juni 2016 in Dresden vom Sächsischen
Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr, Martin Dulig, prämiert. „Sachsen
bietet als anerkannter Wirtschafts- und Wis-
senschaftsstandort den idealen Nährboden
für kreative und innovative Gründungsideen.
Mit dem futureSAX-Ideenwettbewerb möch-
ten wir diesen Erfindergeist und Ideenreich-
tum unterstützen und die zahlreichen inno-
vativen Ideen sichtbar machen. Das
erleichtert dann auch den Zugang zu mög-
lichen Kooperationspartnern und Kapitalge-
bern“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig.
„Der Wettbewerb soll zudem dazu beitra-
gen, die jungen Ideengeber und Innovatoren
mit der Unterstützung des futureSAX-Netz-
werks bei der Entwicklung nachhaltig erfolg-
reicher Geschäftskonzepte zu begleiten und

Sachsen somit als einen der führenden In-
novationsstandorte in Europa zu entwi-
ckeln“, so Dulig. Der futureSAX-Ideenwett-
bewerb ist technologie- und branchenoffen
gestaltet und mit einem Preisgeld von insge-
samt 30.000 Euro dotiert. Am Wettbewerb
können Einzelpersonen und Teams mit ihren
innovativen Geschäftsideen bzw. Grün-
dungskonzepten teilnehmen. Diese müssen
ihren Wohn- bzw. (geplanten) Unterneh-
menssitz in Sachsen haben. Ein abge-
schlossener Gründungsprozess ist nicht er-
forderlich, sollte allerdings in den nächsten
zwei Jahren angestrebt werden. Unterneh-
men, deren Gründung länger als drei Jahre
zurückliegt, sind vom Wettbewerb ausge-
schlossen. Die eingereichten Gründungs-
ideen müssen sich durch ein hohes Markt-
potenzial, einen hohen Kundennutzen sowie
durch ihre Neuartigkeit auszeichnen. Tech-
nologieorientierte und wissensbasierte
Gründungen erfahren dabei besondere Auf-
merksamkeit. Alle Teilnehmer des fu-
tureSAX-Ideenwettbewerbs können zusätz-
lich am futureSAX-Onlinepreis teilnehmen,
in dem sie ihre Ideen und Gründungskon-
zepte auf www.futureSAX.de präsentieren.
Eine öffentliche Online-Abstimmung durch
Internetnutzer entscheidet über den Gewin-
ner des Onlinepreises.

Informationen

Energiesparlampen niemals in die Mülltonne!

Jetzt ist das Schadstoffmobil unterwegs

Bis zum 5. April stationiert es an 246 Standplätzen im Landkreis. Termine und Haltestellen sind im Abfallkalender ab Seite 23 oder unter www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Wer das Angebot wochentags nicht nutzen kann, dem stehen einige Termine am Samstagvormittag von 8.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung. Das nächste Mal am 6. Februar in Waldheim, am 13. Februar in Burgstädt, am 19. März in Flöha (Wertstoffhof) und am 26. März in Frankenberg (Mühlbacher Straße/Parkplatz Seniorenheim). Außerdem werden giftige Abfälle im Zwischenlager für Sonderabfälle in Freiberg, Schachtweg 6 das ganze Jahr über angenommen.

Geben Sie Lackdosen und Co. möglichst in den Originalverpackungen persönlich beim geschulten Personal ab. Wegen der Gefahr für Kinder, Tiere und die Umwelt legen Sie bitte nichts unbeaufsichtigt am Straßenrand ab.



Wir präsentieren IHRE Kunstwerke

KREATIV-WETTBEWERB startet in die 2. Runde Blumentöpfe zum Stadtfest für die Landesgartenschau

In Vorbereitung des Stadtfestes „Frankenberger Sommer“ hatte die Veranstaltungs- und Kultur GmbH im vergangenen Jahr aufgerufen, Fahnen zur Thematik Stadtfest/Landesgartenschau auf den Stoff zu bannen. Zahlreiche Schulen und Frankenberger Privatpersonen sind kreativ geworden und haben Fahnen als Werbehinweis und bunter Farbtupfer für die Feste entworfen. Dafür herzlichen Dank!

Auch in diesem Jahr rufen wir die Frankenberger auf, sich auf die bevorstehenden kulturellen und gartenbaulichen Ereignisse einzustimmen und ihre Gedanken zum Thema in die Tat umzusetzen.

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Blumentöpfe. Diese können bemalt werden, zu Figuren zusammengesetzt oder anderweitig in Szene gesetzt werden.

Die Kunstwerke, die Lebensfreude vermitteln und farbenfroh auf Stadtfest und Landesgartenschau hinweisen sollen, werden zum diesjährigen Stadtfest vom 8. bis 10.07.

2016 wieder im Festareal einer Zuschauer-Jury zur Bewertung vorgestellt. Auch zu den Berggartenveranstaltungen im STADTPARK werden die Arbeiten zu sehen sein.



Die Rohlinge in verschiedenen Größen erhalten Sie ab 15. Februar 2016 im Ticket-Center im Rathaus. Selbstverständlich können Sie auch Ihre eigenen Tontöpfe verwenden. Ideal ist es, wenn die Töpfe mit der Öffnung nach unten gestaltet werden.

Die Abgabe der Kunstwerke sollte bis zum 04.07.2016 im Ticket-Center oder im STADTPARK (Hammertal 3) erfolgen.



**Veranstaltungs- und Kultur GmbH
Frankenberg/Sa.**

AUS DER STADTGESCHICHTE

Vor 135 Jahren – Die Traditionsgaststätte „Lützelhöhe“ wurde eröffnet

In den Jahren 1877/78 erwarb die Stadt Frankenberg in einer ersten Kaufaktion ein Gebiet am Lützelbach vom Eisenbahnviadukt südlich der Rußbutte bis zum unteren Ortsende der Gemeinde Dittersbach vom Eigentümer Posthalter Haubold.

Weitere Grundstückserwerbungen in den Jahren 1888 und 1901 vervollständigten das städtische Eigentum im Gebiet des Lützeltales. Von 1879 bis etwa 1889 erfolgte im Wesentlichen die Errichtung des Naturparks „Lützelthal“.

Im Lützelthalgrund war es zunächst auch, dass der Frankenberger Gastwirt Ernst Berthold vor einem gegrabenen Felsenkeller für die Erholungssuchenden einen kleinen Ausschank betrieb. Zunächst sollte auch im Lützelthal eine Gastwirtschaft gebaut werden. In der Stadtratsplenarsitzung am 22.01.1880 wurde zunächst festgestellt, um „... die allgemein als Bedürfnis anerkannte Errichtung einer Schankwirtschaft im Lützelthal nicht unnötig zu erschweren, beschloß man, ... das erforderliche Areal zum Preise von 450 M. pro alten sächsischen Scheffel zu verkaufen“.

Zur Errichtung einer Gaststätte verkaufte man aber ein entsprechendes Areal an der Lützelhöhe in der Nähe einer hohen Eiche am alten Kirchsteig von Dittersbach nach Frankenberg (Über dem Ahorn genannt) an der heutigen Dr.-Wilhelm-Külz-Straße gelegen. Schon am 25.04.1880, also vor

135 Jahren, wurde im „Frankenberger Tagblatt“ die Eröffnung des Restaurants „Zur Lützelhöhe“ angezeigt. Damals von nur wenigen Bäumen umgeben, konnte man von dem knapp 100 m über der Zschopau gelegen Gasthaus einen fantastischen Rundblick beginnend von Dittersbach, Schloss Sachsenburg, Merzdorf bis zum Schloss Lichtenwalde genießen.

Damals gut sichtbar lag die Stadt Frankenberg und die Zschopauaue der Gaststätte zu Füßen. Klein war das erste Haus, es gab zunächst noch keine Wasserleitung, sodass das Trinkwasser bis zur Inbetriebnahme der Frankenberger Druckwasserleitung am 23.12.1902 mit Wassereimern herangeschafft werden musste. Am 16.09.1896 komplettierte man die Gaststätte durch einen modernen Tanzsaal. Gleichzeitig wurde ein Neubau zur Unterbringung von „Sommerfrischlern“ in Betrieb genommen.

Wechselvoll war die weitere Geschichte des Hauses. Von 1880 bis 1918 wechselten siebenmal die Besitzer, zweimal wurde die Gaststätte an Pächter vermietet. In dieser Zeit kam es zu vielfältigen Um- und Anbauten. Im Jahre 1918 kam die „Lützelhöhe“ in den Besitz von Friedrich Herrmann Berger und ist bis heute in Familienbesitz. Der Seniorchef legte den Gaststättenkomplex 1961 in die Hände von Hermann Berger, der dann in dritter Gene-

ration von Evelin Behring (geborene Berger) und ihrem Mann Manfred Behring bewirtschaftet wurde.

Bis Anfang der 1970er Jahre lief auch der Pensionsbetrieb der „Lützelhöhe“ auf vollen Touren. Dann wurde die Pension zu Wohnungen umgestaltet.

Nach der politischen Wende übernahm im Jahre 1990 Martin Berger aus Bretten/Baden-Württemberg das gesamte Objekt. Zunächst wurde der Gaststättenkomplex umfassend saniert (Investitionssumme 0,5 Mill. DM).

Mit der Neuinbetriebnahme am 18./19.01.1992 bewirtschaftete Evelin Behring die Gaststätte als Pächterin. Am 23.12.1993 komplettierte Martin Berger mit einer Investitionssumme von über 1,6 Mill. DM die historische „Lützelhöhe“ durch die Einweihung einer neuen Pension mit 17 Zweibettzimmern.

Mit der Schließung der „Lützelhöhe“ verlor die Stadt Frankenberg eine ihrer populärsten Gaststätten. Die Tradition weiterführend, übernahm der Familienbetrieb die Gaststätte „Am Mühlberg“. Hier zeichnet sich schon jetzt mit Stamm- und neuen Gästen ein ähnlicher Erfolg wie in der „Lützelhöhe“ ab.

Dr. Bernd Ullrich
Stadtchronist

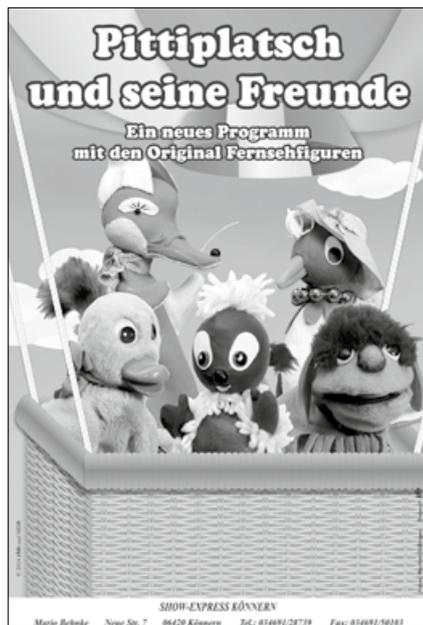


Donnerstag, 18.02.2016, 19.30 Uhr
STADTPARK Club
REMEMBER John Lennon –
Eine Traumreise

Eine musikalisch-literarische Hommage an einen Ausnahmekünstler, der die Menschen bis heute bewegt und inspiriert. Songs wie „All you need is love“, „Imagine“ oder „Revolution“ werden mit interessanten Texten von und über John Lennon kombiniert.

Ergänzt wird das Programm durch emotionale Fotocollagen und Videoclips von Orten, die John Lennons Leben und seine Kunst geprägt haben.

VVK: 9,00 EUR / AK: 12,00 EUR

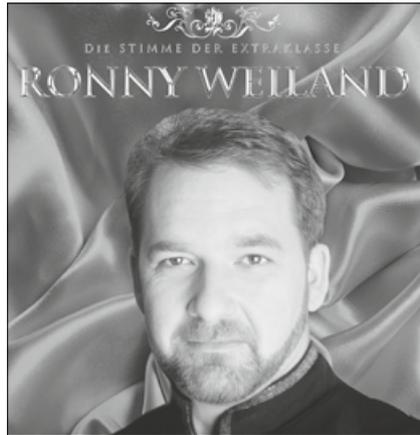


Sonntag, 21.02.2016, 10.30 Uhr
Kinderprogramm:
Pittiplatsch und seine Freunde

So ein Tag im Märchenland kann wirklich aufregend sein – das weiß Pittiplatsch der Lie...be ganz genau, platsch, quatsch. In seiner neuen Show hat er versprochen, ganz besonders brav zu sein. Doch da steckt er schon in einer Zwickmühle.

Wer Pittiplatsch kennt keine Bange – er kommt immer wieder raus. Natürlich sind auch Herr Fuchs und Frau Elster, Häschen Hoppel, Kater Mauz, Mischka, Schnatterinchen und Moppi aus dem Märchenland mit dabei, wenn Pittiplatsch auf Entdeckungsreise geht.

Eintritt: 8,00 EUR Kinder
10,00 EUR Erwachsene



Mittwoch, 24.02.2016, 15.00 Uhr
Frankenberger Kränzli:
GOLDENE NOTEN mit Ronny Weiland

Ronny Weiland, die Stimme der Extraklasse! Diese Bezeichnung trägt er zu Recht. Er gehört zu einer der großen Ausnahmestimmen unserer Zeit. Beginnt er zu singen, dann erzeugt er schon ab den ersten Tönen Gänsehaut bei dem Zuhörer. Ein mächtiger Bass, der gern immer wieder mit Ivan Rebroff verglichen wird!

VVK: 7,50 EUR / AK: 8,50 EUR



Donnerstag, 25.02.2016, 19.30 Uhr
Multivisionsshow:
PERU – Faszination und Mythos

Das peruanische Kaleidoskop stellt sich bunt und vielfältig dar. Das Abenteuer beginnt in Lima. Mit seinen alten prachtvollen Kolonialpalästen und Kathedralen, den quiriligen, exotischen und bunten Märkten eine der Millionenmetropolen auf unserem Planeten. Doch es geht weiter in die Anden, der längsten Gebirgskette unserer Erde. Unzugänglich, einsam, wild und zerklüftet stellt sich dieses einzigartige Gebirge dar. Die Cordillera Huayhuash, einem der kleinsten Gebirgszüge in den Anden Perus, vom Tourismus noch unentdeckt, gilt unter ambitio-

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH
Frankenberg/Sa.
Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)
Tel.: 037206/56 92 515
Mail: ticket@stadtpark-frankenber.de

nieren, welterfahrenen Trekkern und Bergsteigern als eine der schönsten Trekking und Bergtouren der Welt.

VVK / AK: 11,00 EUR / Ki. bis 14 J. 5,00 EUR



Freitag, 27.02.2016, 19.30 Uhr
Konzert & Klassik Tenöre4you

Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik wie: NESSUN DORMA, CARUSO, YOU RAISE ME UP, HERO, TITANIC, OVER THE RAINBOW, ALL BY MYSELF, VOLARE, DER PATE, CIELITO LINDO, MY WAY, TIME TO SAY GOODBYE und viele mehr.

Die Tenöre4you präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigen Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

Erleben Sie fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show die begeistert! Brillante, voluminöse Stimmen, die unter die Haut gehen.

VVK: 17,50 EUR / AK: 19,50 EUR

Sonntag, 28.02.2016, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste: Pettersson & Findus

Basis für den Film sind die geliebten Kinderbücher über den schrulligen Pettersson und seinen Kater Findus. Es ist eine lustige und zugleich berührende Geschichte über Liebe, Freundschaft, Vertrauen und Geborgenheit entstanden.

VVK / AK: 1,50 EUR Kinder, 2,50 EUR Erw.

Samstag, 12. März 2016, 19.30 Uhr
Konzert & Klassik

Brass Band Sachsen: „ALL NIGHT LONG“

Nach dem erfolgreichsten Jahr in der Geschichte der Brass Band Sachsen mit jeweils einem 2. Platz bei der Europäischen Brass Band Meisterschaft (Challenge Section) in Freiburg und den German Open (Höchstsufe) in Grimma präsentieren die Musiker des Landesensembles in der neuen Konzertsaison ein abwechslungsreiches Programm mit zeitgenössischen Originalwerken für Brass Band und anspruchsvollen Arrangements von Klassikern aus Rock, Pop und Jazz, wie dem Charterfolg „All Night Long“ von Lionel Richie aus dem Jahr 1983.

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 bis 12.00 und
13.00 bis 15.30 Uhr
Di./Do. 9.00 bis 12.00 und
13.00 bis 17.30 Uhr
Mi./Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Vereine

Stadtmeisterschaft der Freizeitkegler 2016



Ausschreibung

Veranstalter: SV Barkas Frankenberg,
Abt. Kegeln

Austragungsort: Kegel & Bowlingcenter „Zum Flachbau“

Austragungsmodus: Blockstart, 2 x 10 Wurf in die Vollen

Startgebühr: 5 EUR je Mannschaft
1 EUR für Einzelstarter

5er Mannschaften, wobei das schlechteste Ergebnis gestrichen wird. Einzelstarter haben auch Startrecht. Für Damen und Herren jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. Gemischte Mannschaften werden bei den Herren gewertet. Die ersten sechs Mannschaften der Vorläufe qualifizieren sich für die Endläufe. Vor- und Endläufe werden addiert. Eine Keglerin oder ein Kegler, der sich nicht mit der Mannschaft für den Endlauf qualifiziert hat, deren bzw. dessen Vorlaufergebnis jedoch zu den zehn besten zählt, erhält zu dem Endlauf ebenfalls ein Startrecht.

Termine: Vorläufe – bei Bedarf

Sonntag 06.03., 11 – 13 Uhr
Sonntag 13.03., 11 – 13 Uhr
Dienstag 15.03., 19 – 21 Uhr
Sonnabend 19.03., 11 – 13 Uhr
Sonntag 20.03., 11 – 13 Uhr

Endläufe: (Herren) Sonntag, 10.04., 10 – 13 Uhr
(Damen) Sonntag, 17.04., 10 – 13 Uhr

Teilnahmeberechtigt ist jeder Freund des Kegelsportes, sofern er nicht in einer Wettkampfmannschaft (Kegeln) spielt. **Meldungen bitte bis spätestens 4. März 2016** an Dietrich Kern, Robert-Nestler-Str. 12, 09669 Frankenberg, Tel.: 72563, E-Mail: idid05@web.de. Terminwünsche können nur bei rechtzeitiger Meldung berücksichtigt werden.



Weltrekord bei Leichtathletik-Landesmeisterschaften

Die SG Vorwärts Frankenberg startete mit Top-Leistungen bei den Landesmeisterschaften der Erwachsenen in der Leichtathletik in Chemnitz. Gleich zu Beginn der Meisterschaften konnten die Starter der SG Vorwärts einen Doppelsieg im Stabhochsprung der Männer erzielen. Nicht nur Gold und Silber gingen nach Frankenberg, sondern auch zwei neue Landesrekorde in der M30 für Matti Herrmann mit 4,50m und für Lutz Herrmann mit 3,70m in der M55.

Im Anschluss steigerte sich Matti Herrmann im Weitsprung auf 7,16m und verbesserte den Landesrekord um 7cm. Damit belegte er Rang 2 in der Männerkonkurrenz.

Auch die Frauen der Frankenberger Vorwärtssportler waren auf der Höhe der Aufgaben. Bianka Herrmann stellte in der Altersklasse W35 den Landesrekord mit 3,10m ein. Auch Petra Herrmann konnte mit 2,90m die europäische Bestleistung der W55 einstellen.

Die beste Leistung der Landesmeisterschaften erkämpfte die Seniorsportlerin des Jahres 2015 des Landes Sachsen, Petra Herrmann. Im Dreisprung konnte die Frankenberger Vorwärtssportlerin die Seniorsweltbestleistung der W55 von 10,36m auf 10,50m verbessern und ist damit die erste Frankenbergerin mit Weltrekord!

Im Kugelstoß der Frauen steigerte sich Bianka Herrmann auf 11,04m und konnte damit die Silbermedaille erringen.

Im Sprint über 60m schrammte bei den Frauen Lilli Sales von der SG Vorwärts Frankenberg nur knapp am Endlauf vorbei und verbesserte ihre Bestzeit auf 8,48s.

Bei seinem Einstand im Männersprint konnte Tristian Buss mit Platz 7 und 7,49s seinen guten Trainingszustand nachweisen.

Mitteldeutsches Silber für Vorwärts Frankenberg

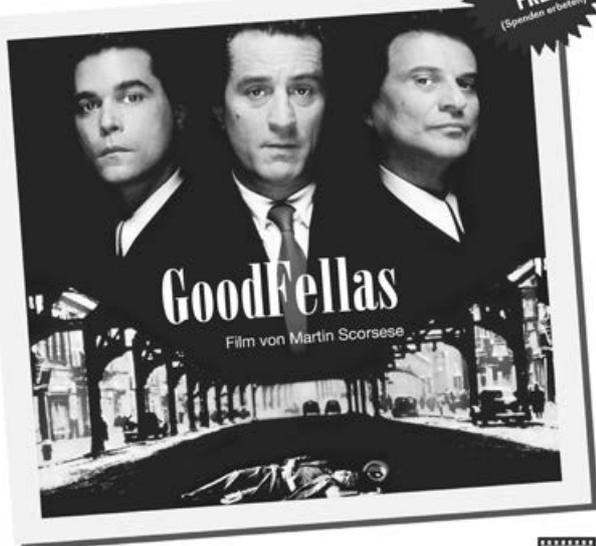
Maike Hecker erkämpfte in Erfurt bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der U16 die Silbermedaille für die SG Vorwärts Frankenberg. Die 13-jährige Frankenbergerin konnte sich im Feld der 14- und 15-jährigen Mädchen aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt mit einer sehr guten Leistung von 2,80m durchsetzen. Erst bei der persönlichen Bestleistung von 2,90m scheiterte die Vorwärtssportlerin knapp. Die mitteldeutsche Silbermedaille ist der größte Erfolg der Frankenberger Nachwuchssportlerin.

Welt-Theater

Gangster-Kinotag am 13. Februar 2016

- 15 Uhr **Filmnachmittag für Kinder: Hase und Wolf**
Zeichentrick-Serienklassiker (SU 1969–1986, 45 Min., FSK 0)
- 17 Uhr **Klassiker: Manche mögen's heiß**
Gangsterkomödie von Billy Wilder mit Marilyn Monroe, Jack Lemmon und Tony Curtis (USA 1959, 120 Min., FSK16)
- 19.30 Uhr **Good Fellas – Drei Jahrzehnte in der Mafia**
Gangsterdrama (USA 1990, 146 Min. FSK16, 35mm) mit Robert de Niro

EINTRITT FREI!
(Spenden erbeten)



www.liebhhaber kino.de
Freiberger Straße 20 in Frankenberg



Gold und 3 x Silber für SG Vorwärts Frankenberg, 4 Landesrekorde, 1 Europarekord und ein Weltrekord! Lutz, Bianka, Petra und Matti Herrmann
Petra Herrmann mit Hallenweltbestleistung



„Kleiner Stern des Sports in Gold“ für den TSV Dittersbach e.V.

Bundeskanzlerin ehrt den mittelsächsischen Sportverein für sein gesellschaftliches Engagement

Mit seinem Projekt „Sommerferienspiele“ wurde der TSV Dittersbach e.V. am Dienstag, dem 28.01.2016, für sein beispielhaftes gesellschaftliches Engagement von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit dem „Kleinen Stern des Sports in Gold“ ausgezeichnet. Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands bedeutendster Breitensportpreis und werden bereits seit über 10 Jahren von den Volksbanken Raiffeisenbanken und dem Deutschen Olympischen Sportbund ausgeschrieben. Die Dittersbacher Sportler erhielten den mit 1.000 Euro dotierten Preis aus den Händen von Bundeskanzlerin Angela Merkel, DOSB-Präsidenten Alfons Hörmann und Uwe Fröhlich, dem Präsidenten des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken Raiffeisenbanken.

Die Organisatoren der Sommerferienspiele um Vereinsvorstand Roland Porst setzten sich in dem dreistufigen Wettbewerb bereits auf der Lokal- und Landesebene mit dem „Großen Stern des Sports“ in Bronze und Silber durch und qualifizierten sich für das Bundesfinale in Berlin. Der TSV Dittersbach e.V. wurde von der Volksbank Mittweida eG begleitet, bei der er sich mit seinem Projekt für die „Sterne des Sports“ beworben hatte. Seit 2009 organisiert der Verein jedes Jahr in den Sommerferien eine Woche mit viel Sport für Kinder im Vor- und Grundschulalter aus Franckenberg. Die Initiative soll den Kindern langfristig den Spaß an Sport und Bewe-

gung vermitteln und ihnen das Kulturgut der Region näherbringen. Außerdem gibt es jedes Mal einen „Thementag“. Auch gesunde Ernährung spielt eine wichtige Rolle. Für Kinder aus sozial benachteiligten Familien erhebt der Verein keine Teilnahmegebühr. Die Übungsleiter des Vereins leisten dabei einen großen Beitrag und nehmen für dieses Angebot selbst Urlaub. Durch das Engagement konnte der TSV Dittersbach e.V. zahlreiche neue Mitglieder gewinnen und Kinder dauerhaft für Sport und das Vereinsleben begeistern.

Christiane Auerbach, Organisatorin der Sommerferienspiele nach der Preisverleihung: „Wir sind super stolz auf diese Auszeichnung für unser Projekt. Das ist eine tolle Anerkennung unserer Arbeit und Motivation, genau so weiterzumachen.“

Auch Michael Schlagenhauer, Vorstand der Volksbank Mittweida eG freut sich mit dem TSV Dittersbach e.V.: „Als regional verankerte Genossenschaftsbank ist es uns ein großes Anliegen, das ehrenamtliche Engagement der Sportvereine unserer Region zu fördern und den Vereinen mit den „Sternen des Sports“

die breite Aufmerksamkeit zu verschaffen, die sie verdienen. Wir sind stolz auf dieses tolle Projekt in unserer Region.“

Durch die Prämierungen auf Lokal-, Landes- und Bundesebene flossen dem Verein 4.500 EUR Preisgeld zugunsten ihres gesellschaftlichen Engagements zu. Bereits im Frühjahr 2016 startet auf lokaler Ebene die Ausschreibung für die „Sterne des Sports“ 2016. Interessierte Vereine erfahren dazu mehr unter www.volksbank-mittweida.de/sterne-des-sports oder unter www.sterne-des-sports.de.

Franziska Pollich
Vertriebsmanagement
Volksbank Mittweida eG



vorn von links nach rechts: Michael Schlagenhauer (Volksbank Mittweida eG), Alfons Hörmann (Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes), Roland Porst (Vorstand TSV Dittersbach e.V.), Bundeskanzlerin Angela Merkel und Uwe Fröhlich (Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken Raiffeisenbanken) bei der Preisverleihung der Sterne des Sports in Gold in Berlin

Liebe Frankenbergerinnen und Frankenberger!

Leider musste die Veranstaltung, „Verfolgt – Bejubelt – Vergessen“ Bruno Apitz – Eine politische Biographie“ am 27. Januar auf Grund der Erkrankung von Dr. Lars Förster ausfallen. Wir haben aber mit ihm vereinbart, diese Veranstaltung nachzuholen. Der neue Termin steht noch nicht fest, wir werden Sie aber frühzeitig darüber informieren. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

LAG KZ Sachsenburg / RL Stiftung

Treff der Rheumaliga AG Franckenberg/Sa.

Unser nächster Treff der Rheumaliga AG Franckenberg findet am **Dienstag, dem 16. Februar 2016, um 16.00 Uhr** im Haus der Vereine (ehem. Bahnhof) im Vereinszimmer Erdgeschoss, rechts, statt.

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen!

Ute Kohser
AG Leiterin

15. Preisskat in Bockendorf

Der Bockendorfer Ortschaftsrat lädt alle Skatfreunde herzlich ein zum **15. Preisskat am Freitag, dem 04.03.2016, im Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf**. Beginn ist 18.30 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) Ausgespielt werden zwei 48er Serien. Anmeldung am 04.03.2016 ab 18.00 Uhr im Gemeinschaftsraum. Der Ortschaftsrat Bockendorf freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Danilo Richter, Vorsitzender
des Ortschaftsrates
Alfons Lenz, Veranstaltungsleiter

Kirchliche Nachrichten

St.-Aegidien-Kirchengemeinde

Sonntag, 28. Februar – Okuli
© 17.00 Uhr „Auftakt!“
Lobpreisgottesdienst mit Band

Augen auf und durch!

Martin Luther hat das Buch Sacharja als die „Quintessenz“ der alttestamentlichen Propheten bezeichnet. Selbst wenn er es darin etwas überschätzt haben sollte, bleibt doch festzuhalten, dass das Buch viele Querverbindungen zur früheren Prophetie aufweist. Gleichzeitig bildet das Buch Sacharja eine

Brücke vom Alten Bund zum Neuen Testament. Viele Prophezeiungen und Bilder werden im Neuen Testament aufgenommen. Gelegenheit zur Bibelarbeit in diesem viel zitierten und wenig gelesenen Buch bietet die diesjährige Bibelwoche. Die Gottesdienste zur Eröffnung und zum Abschluss der Bibelwoche am 21. und 28. Februar beginnen um 9.30 Uhr im Pfarrhaus bzw. im Bürgerhaus Hausdorf, die Bibelabende vom 22. bis 26. Februar beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus.



Gottes Liebe feiern: Gottesdienste

Gottesdienste im Pfarrhaus (Schulstr. 3) sofern nicht anders vermerkt, gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren, Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung

Sonntag, 14. Februar – Invokavit

© 9.30 Uhr Gottesdienst mit Predigt

Sonntag, 21. Februar – Reminiszere

© 9.30 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche mit Predigt und Abendmahl

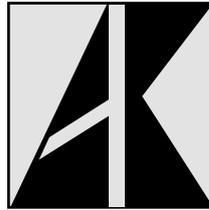
**Kirchgemeinde
Bockendorf-Langenstriegis**

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 14.2., 9.30 Uhr
Gemeinsamer Familiengottesdienst
zum Abschluss der Kinderbibeltage in Pappendorf

Sonntag, 21.2., 9.00 Uhr
Gottesdienst in Langenstriegis

Sonntag, 28.2., 9.00 Uhr
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf



**Malerfirma &
Bodenlegerfirma**

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 7 27 73

Fax: 03 72 06 / 7 48 10

ksoll-maler@t-online.de



WOHLFÜHLURLAUB

REISEBÜRO

2016

Happyday

NIEDERWIESA

OSTERN & SCHOKOLADE

25. - 28. März 2016 | 359,- EUR

• 3Ü im 4*-Hotel • Bautzen • Osterreiten
in Ostritz • Schokoladenwelt Hornow

HAMBURG & MUSICAL

- Eine nordische Kombination -

01. - 07. Juni 2016 | 753,- EUR

• 2Ü im 4*-Hotel in Hamburg • 4Ü im 3*plus-
Hotel in Harlesiel • Stadtrundfahrt Hamburg
• Norderney • Inselrundfahrt • Küstenstraße
• wahlweise Musicalbesuch uvm.

ITALIEN & ADRIA

- Badeurlaub an sonniger Küste -

12. - 21. Juni 2016 | 759,- EUR

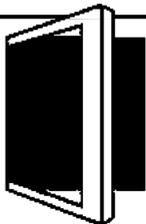
• 2Ü im 3*-Hotel in Südtirol • 7Ü im 3*-Hotel
in Bellaria • Hotel direkt an Strandpromenade
• wahlweise Ausflugsprogramm:
San Marino, Rimini, Schifffahrt uvm.

EXCLUSIVE BUSREISEN

Reisebüro „Happyday“
Chemnitzer Str. 1a,
09577 Niederwiesa

 03726/71 28 47

www.happyday-reisen.de



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLADEN
MARKISEN
FENSTERBÄNKE
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 • 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 • Fax: 037206/711171
www.fetuemoe.de • E-Mail: info@fetuemoe.de

Nutzen Sie unseren Winterrabatt!

Wir suchen Mitarbeiter!

Wir bieten ...

1. eine abwechslungsreiche Tätigkeit
2. einen familiengeführten Betrieb mit kurzen Entscheidungswegen
3. ein positives Arbeitsumfeld
4. Wertschätzung für Ihre Leistung
5. sowie ein sicheres monatliches Gehalt, mit Führung eines Stundenkontos

Sie sind ...

1. an Wochenenden, Feiertagen und in der Ferienzeit einsatzbereit?
2. wohnhaft in Lichtenau und Umgebung (max. 20 km entfernt)?
3. nicht an öffentliche Verkehrsmittel gebunden?
4. zuverlässig und lernfähig?

**... dann bewerben Sie sich jetzt
auf eine unserer freien Stellen:**

Imbissmitarbeiter/in (Teilzeit/Minijob)

Unsere Anforderungen:

- aktueller Gesundheitspass
- Berufserfahrungen im Imbissverkauf sind von Vorteil,
aber nicht Bedingung

Kassierer/in (Vollzeit/Teilzeit)

- Arbeitsinhalte-Einweisung erfolgt durch erfahrene Mitarbeiter:
- Kassieren von Eintrittsgeldern
- Telefonkommunikation
- Prospektverteilung (1 bis 2 x wöchentlich mit Firmen-PKW)
- Gästebetreuung bzw. -beratung
- Assistenz des Marketingbereich, wie z.B. Pospektanfragen bearbeiten
- Organisation des Postein- und ausgangs

Ihr Ansprechpartner für Ihre Bewerbung:

Sonnenlandpark Lichtenau, Frau Schleith,
Sachsenstraße 6, 09244 Lichtenau,
Telefon 03 72 08 - 88 39 78,
E-Mail: info@sonnenlandpark.de



Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

15.02.16	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
19.02.16	Überraschungs-Fahrt (inkl. Führung, Verkostung, W.-platte, Kaffee u.a.)	59 EUR
04.03.16	Überraschungs-Frauentagsfahrt Interessantes und viel Humor (inkl. Mittagessen, Kaffee)	49,80 EUR
08.03.16	Frauentag im „Hotel am Fichtelberg“ in Oberwiesenthal, musikalischer Nachmittag mit Mario & Christoph (inkl. kalt/warmes Büfett)	65 EUR
14.03.16	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
20.03.16	Krystallpalast Leipzig – Varieté-Veranstaltung (Beginn: 15.00 Uhr)	ca. 54 EUR
23.03.16	Osterfahrt mit Osterhasi und freche Henne Fahrt mit dem Osterzug (inkl. Ostermenü, Kaffee)	ca. 49,50 EUR
16.04.16	Schiffsrundfahrt mit unserem Käpt'n (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	69 EUR
27.05.16	Kromlauer Park, Rhododendronblüte	ca. 54,00 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



07.04. – 09.04.16	Deutschland-Reise (2 Ü/HP) – inkl. Stadt-/Schlossführung, Berggipfelfahrt, Schifffahrt u.a.	355 EUR
23.05. – 25.05.16	Schiffsreise in Deutschland (2 x Ü im Hotel) – inkl. Vollpension	388 EUR
15.06. – 19.06.16	Kärnten/Steiermark (4 Ü/HP), Stadtführung Graz, Zotter-Schokolade, Nockalm-Panoramastraße, Brettl-Jause, Kärntner Seenrundfahrt, Schloss Elberstein	ab 590 EUR

1½-Raum-Wohnung



41 m² im 1. OG,
Einbauküche, Bad mit Dusche/WC,
Gartennutzung,
ab sofort zu vermieten

Kontakt: 01 73 / 3 78 13 70



Stempel

von **Design & Druck C. G. Roßberg**

Gewerbering 11 Tel.: (03 72 06) 33 10 info@rossberg.de
09669 Frankenberg Fax: (03 72 06) 20 93 www.rossberg.de

Angela's Haushaltsservice

- zuverlässig und preiswert -

Angela Rehländer · Am Lützelbach 6 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 · Funk: 01 75 / 9 45 87 86
E-Mail: udo.rehlaender@gmx.de

- Haushaltshilfe
- Büroreinigung
- Urlaubsservice
- Treppenhausreinigung
- Begleit- und Seniorenservice



hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06 / 88 13 16
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der **Rathauspassage** Frankenberg.

Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 88 13 16

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin, Frau

Mandy Feldmann

* 22.11.1974 · † 10.1.2016

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer ihr Ronny
ihre Eltern Martina mit Heinz
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg,
im Februar 2016

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

Die Leistungsstarken!



Zweistufige Schneefräsen*:

- Räumleistung bis zu 65 t/Std.
- Hydrostat-Antrieb (stufenlos)
- Stufenlose Fräshöheneinstellung
- Elektrische Auswurfkaminverstellung

Zweistufige Schneefräsen ab
2.469,- €**

Abb. zeigt
Honda Schneefräse
HSS 760 TS

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
** Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für die HSS 855 W

HONDA
The Power of Dreams

Wir beraten Sie gern!

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
Fax: 03 72 06 / 22 19
OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner Lebensgefährtin, Schwester, Mutti, Oma und Uroma, Frau

Ingeburg Neumann

geb. Grunert

* 27.12.1934 · † 10.01.2016

Wir möchten uns bei allen Bekannten, Nachbarn und dem Bestattungshaus Lehnerer für ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld und Blumenspenden recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Lebensgefährtin Günter Kreisig
und Sohn Uwe

im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Januar 2016

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Cousin, Herrn

Ernst Meinert

* 17.01.1936 · † 20.12.2015

Wir danken für die auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit und Anteilnahme an unserem schmerzlichen Verlust.

Dank auch dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In liebevoller Erinnerung

Ehefrau Ursula

Sohn Uwe

Sohn Ulf

Tochter Anke

mit Familien

Frankenberg, im Januar 2016

DANKSAGUNG



*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
hast dein Bestes uns gegeben,
ruh in Frieden und hab Dank.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Günther Rothe

* 3.3.1931 · † 13.1.2016

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebrachten liebevollen Beweise der Anteilnahme bedanken.

Unser Dank gilt auch Herrn Dipl.-Med. Jochen Vogel-sang und den Mitarbeitern des Seniorenheimes „Im Sonnenlicht“.

In liebevoller Erinnerung

Tochter Helga

Tochter Karin mit Familie

Langenstrießis, im Februar 2016

DANKSAGUNG



*Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände und
die Sehnsucht zu Stufen würde, dann würden
wir hinaufsteigen und dich zu uns zurückholen.*

Brigitte Leistner

* 21.12.1935 · † 23.12.2015

Als tröstend und stärkend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserer lieben Mutti gedacht wurde.

Wir sagen allen Danke, die uns in der Trauer nicht allein ließen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, die verstehen, was wir verloren haben und unserer Mutti ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte gaben.

Unser besonderer Dank gilt den Pflegekräften des Seniorenhauses St. Katharina, die unsere Mutti liebevoll umsorgten sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

**Die Töchter Monika und Christina
sowie alle Enkel und Urenkel**

Frankenberg, im Januar 2016

Design & Druck
Trauer-Drucksachen
Trauerkarten u. -briefe
in traditionellem und modernem Design

C. G. Roßberg
Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de

freundliche und
individuelle Beratung
Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr

Wir sind für Sie da!

Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

**BESTATTUNGSHAUS
Lehnerer**

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT
☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

Inh. H. Schuster, geb. Lehnerer

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß

Der Renault Grand Scénic ist jeden Blick wert.
**MEHR AUSSTATTUNG. MEHR KOMFORT.
MEHR PLATZ.**

**WINTERSPECIAL
5.000€ NACHLASS**

Renault Grand Scénic LIMITED Tce 115 inkl. Winterspecial-Nachlass
17.949 € oder monatlich **185 €**
inkl. 5 Jahre Garantie

* Barpreis inklusive dem Nachlass, nur im Aktionszeitraum und nur solange der Vorrat reicht
** **Beispielrechnung für den Renault Grand Scénic LIMITED Tce 115:** monatliche Finanzierung zum Preis von 185€; Anzahlung 0€, Nettodarlehensbetrag 18.476,73€, Laufzeit 60 Monate, Schlussrate 8.566,25€, effektiver Jahreszins 1,49%, Nominalzins 1,48%, Nachlass 5.000€, Fahrzeugpreis 22.948,99€ inklusive Überführung, Gesamtleistung 50.000km inkl. 5 Jahre Garantie, Abbildung zeigt Sonderausstattung.
Gesamtverbrauch Renault Grand Scénic kombiniert l/100 km: 6,5-4,1; CO2-Emissionen kombiniert g/km: 145-105.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG
An der Feuerwache 2 · 09669 Frankenberg · Tel.: 037206 / 859 0
www.dieschneidergruppe.de

**Fliesenleger-Meisterbetrieb
Design & Handwerk**

Andreas Nickel
Funk: 01 72 / 3 54 96 96
E-Mail: fliesen-nickel@web.de

Dünnbett-Warmwasser-Fußbodenheizung

Jan und Lena:
„Unsere ersten gemeinsamen vier Wände, und es war so unkompliziert. Unsicherheit? Mit **malermatthes** hatten wir einen starken Partner an der Seite. Wir sind glückliche Bauherren und total begeistert! Einfach toll!“

Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Opti Maler Partner

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

Wir fertigen individuell für Sie:

- Einladungen und Dankkarten für jeden Anlass
- Flyer, Broschüren, Kataloge und Kalender
- Geschäftsdrucksachen aller Art
- Amtsblätter, Firmenzeitschriften

**DESIGN & DRUCK
C.G. Roßberg**
Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg | Tel. 03 72 06 - 33 10
Fax 03 72 06 - 20 93 | info@rossberg.de | www.rossberg.de

**Steinmetz
Jörg Eichenberg**

individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de

*Viel Spaß
in den Winterferien!*

*Uhren & Schmuck
Fachgeschäft*

im Oli-Park
R. Kramer

**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Den letzten Weg gehen wir gemeinsam. Weil Bestattung Vertrauenssache ist.

24h Telefon

Hainichen 037207 651392 Am Damm 7
Frankenberg 037206 897590 Am Graben 18
Freiberg 03731 7980694 Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

GRAFE

Wirtschaftliche Praxislösungen!

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Meltzerstraße 5 · 09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Therapiezentrum „Kurve“ · Physiotherapie | Ergotherapie | Gesundheitsvorsorge

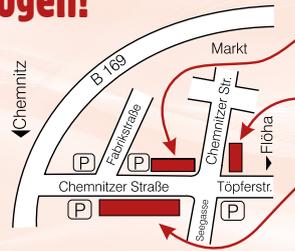
Wir sind mit der Ergotherapie umgezogen!

Katrin Schönherr & Team 

Neu: Jetzt in der Chemnitzer Straße 49 in Frankenberg

Die zentrale Rezeption ist in der Chemnitzer Straße 51 (ehem. Fahrradladen) Physio-Kurve

Therapiezentrum „Kurve“ – jetzt im Dreieck!



Aktiv-Kurve
Chemnitzer Str. 56

Ergotherapie-Kurve
Chemnitzer Str. 49

Physio-Kurve
Chemnitzer Str. 53
Rezeption Nr. 51



Telefon: 037206/2486 · www.physiotherapie-schoenherr.de · www.physiotherapie-schoenherr.de

Reinhardt's Landhaus Sachsenburg



Dittersbacher Weg 2
Frankenberg
OT Sachsenburg
Tel. 03 72 06/86 60

Wildessen



Am Samstag, dem 20.2.2016,
und Sonntag, dem 21.2.2016,
möchten wir Sie mit
Wildspezialitäten verwöhnen.



Beginn: Sonnabend und Sonntag
jeweils ab 11.00 Uhr

Telefonische Vorbestellung erwünscht!

Dazu laden wir recht herzlich ein.



... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen

WGF



- ▣ Vermietung
- ▣ Verwaltung
- ▣ Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21

Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · ☎ 037206 50610



www.ihr-zu-hause.de

Sie möchten Ihre Anzeige im Frankenger Amtsblatt veröffentlichen?

Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11
oder anzeigen@rossberg.de

C. G. Roßberg

Zu Verkaufen – Eigentumswohnung
mit 2,5 Zimmern, großem Balkon,
Tageslichtbad, Carportstellplatz,
in grüner Lage, ca. 75 m² Wfl., DG,
Weitere Informationen auf Anfrage.

(Energieverbrauchsausweis, EnEV 94 kWh inkl.
Warmwasser, Gaszentralheizung, Bj. Anlage 1997)

IMMOBILIENSERVICE MIT STIL
Susi Richter ☎ 037206 48 97 84 www.immo-base.eu



Die Mazda FAHRSPASS BESCHLEUNIGER



21% Rabatt auf alle
Lagerwagen



Es gibt Tage, die sind einfach mehr Wert!

Beschleunigen Sie schneller von 0 auf Fahrspaß mit der jüngsten Mazda Modellpalette aller Zeiten. Mazda kaufen, losfahren und mit attraktivem Design und neuester Technik mehr Fahrspaß denn je erleben.

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, Probefahrt und Verkauf.

+ MEHRWERTTAGE

**Autohaus
HERFTER**

09661 Hainichen · Frankenger Straße 58 | Tel. 037207/49236 · schulz@herfter.de
04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Straße 6 | Tel. 03431/705830 · stern@herfter.de